

# Riesiges Problem

**Beitrag von „Doris“ vom 22. Dezember 2005 05:43**

Hallo,

zunächst einmal tut mir als Mutter, die sich selbst immer bemüht, ihrem Kind klarzumachen, dass man sich zu benehmen hat, leid, dass dies wohl nicht die Regel ist.

In der Theorie, ist es wohl überall gleich, egal ob ich in der Verwaltung oder ein Lehrer im realen Lehrerberuf:

So wie es gelehrt wird, funktioniert es leider nur sehr selten.

Bei mir sind es die Gesetze, die wohl jemand verfasst hat, der vom Guten im Menschen ausgeht und nicht davon, dass es leider (gerade in der Umweltbranche- Abfall) sehr viele gibt, die entweder die komplizierte Materie nicht verstehen oder sie zu gut verstehen und die Lücken suchen.

Auch die Profs an den Unis gehen davon aus, dass der Mensch auf die bestimmt richtigen und besseren Methoden so reagiert, wie es sich kluge Menschen erdacht haben. Nur waren diese Profs wahrscheinlich noch nie im realen Schulbetrieb.

Meine Tochter war auch an einer kombinierten Real/Hauptschule. Dort war wirklich der Teufel los. Disziplinprobleme ohne Ende.

Dabei übersah man dann auch (wohl auch wegen der Masse), dass nicht jede Auffälligkeit nur auf Disziplinlosigkeit beruht, sondern auch auf Mobbing beruhen kann.

Wenn Kinder allerdings nur Lehrer gewohnt sind, die "richtige" Lehrer sind, was ich furchtbar finde, dann kommen die bestimmt sinnvolleren Methoden gar nicht an.

Wenn Du über ADS etwas wissen willst, dann kannst Du mich gerne fragen, ich habe (leider) Erfahrungen mit meinem eigenen Kind und habe auch erlebt, wie sich ein solches Kind entwickeln kann, wenn man nicht konsequent mit ihm umgeht.

Solche Kinder brauchen klare Regeln, klare Anweisungen, Konsequenz, aber auch Verständnis (was nicht heißt, dass Disziplinlosigkeit akzeptiert wird).

Schade, dass man so junge Lehrer dazu nötigt, die m.E. teilweise überholten Methoden wieder an Bord zu holen.

Disziplin ist ja ok, Strenge muss ab und an sein, "Strafen" vielleicht auch, aber ansonsten finde ich es schlimm, wenn man nicht vernünftig miteinander umgehen kann.

Ich wünsche Dir viel Glück.

Doris